

Tuttlinger Sportfreunde e. V. 1965

**TSF**

AKTUELL

**Juni 2001**



*Geldsammler und Geldverwalter unter sich:  
Dieter Keilbach und der „Lachkarle“ am TSF-Bierbrunnen beim Stadtfest*

Inhalt	
Einsichten - Ansichten	2
Herrenfußball	3
Badminton	7
Aerobic, Kinderturnen Jazztanz, Tae-Bo	9
Bilder aus den Abteilungen	11
Mädchen- und Damenfußball	13
Binokelvereinsmeisterschaften	15
Inlineskating	16
Jazztanz	17
Hauptversammlung 2001	19
Runde Geburtstage	21
Neue Mitglieder	21
Lauftreff und Walking	23, 25
Yoga	28
Vorstandschaft	29
Erw. Vorstand + Ausschuß	29
Trainingszeiten	30
Mitgliedsbeiträge	31
Beitrittserklärung Änderungsmitteilung	32

## Impressum



Vereinsmitteilungen der TSF

Auflage: 850 Stück

Redaktionelle Mitarbeit: H. Alt,  
V. Dräger, G. Hellmann, S. Huber,  
O. Hummel, A. Kubin, O. Martin,  
H. Pfindel, T. Rütz, A. Schöndienst,  
S. Spät, V. Tapal

Redaktionsschluß für die nächste  
TSF-Ausgabe: 17.09.2001

Geschäftsstelle TSF  
Königstraße 55, 78532 Tuttlingen  
Telefon 07461-9350-0  
Fax 07461-9350-8

Bankverbindung der TSF:  
KSK Tut (64350070) KNr: 53806  
VoBa Tut (64390130) KNr: 228001  
Spendenkonto:  
KSK Tut (64350070) KNr: 248855

Home Page: [www.tsftut.de](http://www.tsftut.de)  
E-Mail: [info@tsftut.de](mailto:info@tsftut.de)

Verantwortlich für die Verteilung:  
Walter Storz, Tel. 07461-971610  
Druck: Braun Druck GmbH

## Einsichten - Ansichten



Olaf Hummel  
1. Vorsitzender

### Im Jahr des Ehrenamts ... auf dem Weg zum modernen Verein

Da lädt die Stadt Tuttlingen zu einer Veranstaltung ein. Thema: Die Zukunft des Ehrenamts. Und leider hat der TSF die Zukunft verpasst. Denn am Abend der schönen Rede setzten sich lauter Ehrenamtliche (Vorstand, Abteilungsleiter und sonst Engagierte) zusammen und bereiteten für den TSF das Stadtfest vor. Ehrenamtlich natürlich.

Der Vorgang ist typisch für das Ehrenamt. Ehre gibt es wenig. Dafür jede Menge Amt und damit Last und Verantwortung. Und da wundert es wenig, dass immer weniger Menschen bereit sind, die Last und die Verantwortung zu übernehmen. Man denke nur an einen Kassierer, der nicht nur die Arbeit von vielen hundert Buchungen übernimmt, sondern auch die Verantwortung, dass die Buchhaltung den Forderungen des Finanzamts standhält.

Oder an einen Veranstaltungsreferenten, der immer wieder auf Tour geht, um wieder das Highlight

zu entdecken, das noch keiner gesehen hat. Geht dann das Event nicht ganz so, wie es der an Attraktionen gewohnte Zuschauer erwartet, hat er die Schuld; klappt aber alles, bekommt er ein wenig idealistische Ehre. Aber reicht das, um Menschen für so einen Job zu gewinnen, wie es das Ehrenamt nun mal ist?

Wohl kaum. Soll man nicht besser darauf warten, dass die Bundespolitik das Thema entdeckt? Immerhin redet die Politik schon darüber. Man stelle sich einmal vor, alle Ehrenamtlichen stellen für ein Jahr ihre Arbeit ein. Also Tuttlingen 2002: kein Ball, kein Stadtfest, keiner, der die Brände löscht, kein Badmintontraining ... Es würde keine vier Wochen dauern und anstelle einer Ministerin für Familie etc., gäbe es ein Ministerium für das Ehrenamt (vgl. hierzu die BSE-Krise und wie aus einem unbedeutenden Landwirtschaftsminister über Nacht eine wichtige Verbraucherministerin wurde).

Da es kaum gelingen wird, alle Ehrenamtlichen in den Streik zu bringen, lohnt es sich kaum auf Berlin und seine Verbesserungen für das Ehrenamt zu warten. Fangen wir bei uns an. Warum sollen fünfzig aktive Ehrenamtliche für die anderen 700 die Arbeit machen und dafür auch noch gleich viel, nämlich denselben Mitgliedsbeitrag bezahlen? Wäre es nicht fairer, den Aktiven im Beitrag zu reduzieren? Und den, der im Ver-

## Einsichten - Ansichten

ein lieber nur seine Kurse macht, dafür ein bisschen mehr zu belasten? Und würden dann nicht sogar viel mehr Menschen in den Verein eintreten, wenn sie sagen können: Ich kann ein Ehrenamt übernehmen, wenn ich Lust dazu habe. Aber ansonsten habe ich mit meinem Mitgliedsbeitrag meine Pflicht erfüllt.

Die Idee müssen wir diskutieren. Sonst brechen uns die vielen hochqualifizierten Helfer weg, die heute die ganze Last drückt. Sie haben keine Lust mehr sich im Namen des Ehrenamts ausbeuten zu lassen. Ich bin sicher, ein Verein unserer Größe braucht auch bezahlte Helfer und vielleicht bald eine professionelle Geschäftsstelle.

Und wo bleibt das Positive? Unser Verein hat im vergangenen Jahr per Saldo fast 100 Mitglieder neu gewonnen. Wir haben die trendigsten Sportarten im Programm wie TaeBo und Inlineskating (s. hierzu unseren Bericht im Inneren des Hefts). Und wir konnten ohne Dramatik und ohne außerordentliche Hauptversammlung zwei ausgeschiedene Vorstandsmitglieder durch hervorragende Nachfolger neu besetzen. Also reden wir nicht nur übers Ehrenamt! Zeigen wir den Miesmachern, was ein moderner Verein ist!

Euer

Olaf M. Hummel, 1. Vorsitzender

## Herrenfußball



Thomas Höll  
Abteilungsleiter  
2. Vorsitzender



### Matze, der TSF - Held vom Duttental

Im Jubiläumsjahr des TV Jahn Tuttlingen nahmen die Fußballer am schon traditionellen AH - Turnier des TV Jahn im Duttental teil. Platzierte man sich in den vergangenen Jahren immer souverän auf dem letzten Tabellenplatz, so gelang uns in diesem Jahr eine kleine Sensation. In einem stark besetzten Teilnehmerfeld mit Mannschaften wie FC 08 Tuttlingen, FV St. Georgen, Jahn Tuttlingen, TSV Neuhausen, SV Emmingen, Spfr. Trossingen und die Kolpingfamilie, erreichten wir einen hervorragenden 5. Platz.

Das erste Spiel verloren wir klar mit 0:3 gegen die spielstärkste Mannschaft des Turniers, den FV St. Georgen. In den weiteren Gruppenspielen erzielten wir ein 1:1 gegen den TSV Neuhausen und ein 1:0 gegen die Spfr. Trossingen. In der Zwischenrunde spielten wir wiederum gegen den TSV Neuhausen 1:1 und verloren das Spiel gegen den SV Emmingen mit 3:0. Mit diesen Ergebnissen erreichten wir das Spiel um Platz 5, in welchem wir gegen den TV Jahn Tuttlingen antreten mussten. Nachdem wir mit 2:0 in Führung gingen, erkämpften sich die Jahnler noch das 2:2. Im anschließendem Neunmeterschießen verwandelten wir 4 der 5

## Herrenfußball

Neunmeter, während der TV Jahn nur 2 Neunmeter erzielen konnte. So wurde unser Matze, der bei diesem Fußballkrimi 2 Neunmeter hielt, zum Held des Tages.

Für den TSF waren folgende Spieler im Einsatz:

Matthias Jahnke, Wolfgang Peters, Alois Schöndienst, Helge Winkler, Norbert Hartmann, Thomas Höll und Klaus Priebe.

Die Torschützen waren: Norbert Hartmann 3 Tore + 1 Neunmeter, Helge Winkler 1 + 1 verschossener Neunmeter, Thomas Höll 1, Klaus Priebe 1 + 1 Neunmeter, Alois Schöndienst 1 Neunmeter und Wolfgang Peters 1 Neunmeter.

Die Spieler im einzelnen:

**Matthias Jahnke** (Torwart):

Er hielt mit 3 gehaltenen Neunmetern überragend und spielte sein bestes Turnier seit Jahren. Er kämpfte während des Turniers mit einer Zerrung. Grund für seine Leistung ist wahrscheinlich seine selbstverordnete Diät.

**Wolfgang Peters** (Rechter Läufer):

Wie immer spielte Wolfgang sehr zuverlässig. Jeder Gegner tat sich schwer, ihn auszuspielen.

**Alois Schöndienst** (Innenverteidiger): Wie immer bekamen manche gegnerischen Stürmer durch seine gesunde Härte und Kampfstärke weiche Knie. Er spielte souverän nach vorne.

**Norbert Hartmann** (Linker Läufer):

Er beherrschte den Gegner im Zweikampf und zeigte im offensiven Bereich seine Stärke. Seine drei Tore sind dafür der beste Beweis.

**Helge Winkler** (Offensives Mittelfeld): Helge war der beste Techniker im Team

und stellte für den Gegner immer eine Gefahr dar. Er erzielte leider nur ein Tor.

**Klaus Priebe** (Offensives Mittelfeld): Klaus zeigte seine Stärke am Ball und beim Spiel nach vorne. Als Kopf der Mannschaft ist er für uns unverzichtbar.

**Thomas Höll** (Stürmer):

Er gewann im Laufe des Turniers sein Selbstvertrauen in vielen erfolgreichen Zweikämpfen zurück. Der Lohn war das 1:0 gegen Trossingen. Thomas kämpfte unermüdlich und stellte für die gegnerische Abwehr immer eine Gefahr dar.

Abschließend kann für diesen Turniertag festgestellt werden, dass sich der Erfolg über eine kämpferische Haltung einstellte und die Mannschaft als Team funktionierte.

\*

Am 9./10. März holten wir Fußballer den Jahresausflug 2000 nach. Ziel war der Weltcup im Skifliegen in Oberstdorf. Um 6.00 Uhr starteten 15 Fußballer ins Allgäu, um dort die Schwarzwald-Adler bei ihren Flügen von der Großschanze kräftig zu unterstützen. Als wir gegen 9.30 Uhr in Oberstdorf ankamen, gingen wir direkt in das Skistadion, um einen guten Stehplatz zu erhalten. Doch während des Wettkampfs spielte leider das Wetter nicht mit. So erlebten wir einen abgebrochenen ersten Durchgang des Springens, der anschließend mit großer Verzögerung nochmals komplett von vorne durchgeführt wurde. Der zweite Durchgang konnte nur mit größeren Unterbrechungen stattfinden. So konnten wir den Wettkampf leider nicht bis zum Ende mitverfolgen, da wir um 16.30 Uhr die letzte Gondelfahrt zur reservierten Hütte in

## Herrenfußball

Immenstaad erreichen mussten.

Die Gondelfahrt zur Hütte ging recht zügig voran. Das letzte Stück musste allerdings mit schwerem Gepäck zu Fuß im Tiefschnee bewältigt werden, so dass wir dort ziemlich abgekämpft ankamen. Nach dem Bezug der Zimmer wurden wir vom Hütten-

team bestens versorgt und der Abend wurde zu einem vollen Erfolg.

In der Nacht fiel sehr viel Schnee, so dass nur vier unermüdliche Sportfreunde sich an den Abstieg ins Tal zu Fuß wagten. Der Rest bevorzugte die Gondelbahn. Wir traten anschließend die Heimreise nach Tuttlingen an, wo wir gegen 17.00 Uhr eintrafen.

Bedanken wollen wir uns hiermit bei Thomas, der den Ausflug gut organisiert hat.

PS: Seit April findet das Training der Hobbyfußballer wieder jeden Donnerstag ab 20.00 Uhr im Umläufle statt. Die Fußballer freuen sich über jeden Teilnehmer, egal ob er nach einer längeren Fußballpause wie-



der mit dem Training beginnen oder ob er als neuer Spieler zu uns kommen möchte.

A. Schöndienst



# metzgerei **haas** moosmann

**G**eniessen Sie,  
**O**ber kalt oder heiß,  
**U**nsere  
**R**eichhaltige Palette  
**M**elsterhafter Qualitätsprodukte,  
**E**ines bewährten,  
**T**raditionellen Fleischerfachgeschäfts.

**Schlemmen - bei uns mmmh...**

TUTTLINGEN · Honberg - Ecke Stadtkirchstraße · Telefon 29 58  
die zwei am Eck · Bahnhofstraße 52 · Telefon 13836

Autolackiererei

Lackier-  
fach-  
betrieb

für Auto & Industrie  
- Pulverbeschichtungen -

**ANGELO**  
Oberflächentechnik GmbH

Stockacher Straße 166  
78532 Tuttlingen  
Tel.: (07461)

**7 96 52**

Fax (07461) 67 39  
Angelo.GmbH@t-online.de



## Badminton



Georg Hellmann  
Abteilungsleiter



In der Badmintonabteilung war Ende März unser letzter Spieltag. Alle waren froh, die Runde ohne Verletzungen zu beenden. Die Mannschaften schnitten gut ab. Die 1. Mannschaft konnte den Mittelfeldplatz in der Tabelle der Landesliga halten. Unsere 2. Mannschaft feierte den Aufstieg in die Bezirksliga, den sie mit 20:0 Punkten ungeschlagen schaffte. Das war eine tolle Leistung und dafür Glückwunsch an sie. Die 3. Mannschaft behauptete sich auch gut und konnte einige Punkte erkämpfen. Somit waren wir mit den Ergebnissen rundherum zufrieden.

Am 19.05.01 feierten wir unser 20 jähriges Bestehen unserer Badmintonabteilung in der Kreissporthalle. Um 10 Uhr kamen die ersten Helfer, um die Halle und den Gymnastikraum herzurichten. Der Gymnastikraum sollte unser Gesellschaftsraum werden. Zahlreiche Kuchen- und Salatspenden unserer Mitglieder und Elternschaft bildeten ein verlockendes Essensangebot. An den Wänden wurden mit vielen Bildern die Geschichte der Abteilung in den letzten 20 Jahren dargestellt. Ab 12 Uhr begann ein zwangloses Turnier, für das wir auch Spieler aus Epfendorf und Immendingen eingeladen hatten.

Ausgespielt wurden Herren- und Dameneinzel, Jugendeinzel und eine Doppelpaarung nach Belieben.

Auf dem sogenannten Treppchen standen folgende Personen:

Doppel (gemischt):

1. Frida Petri (Epfendorf)/W. Erb (TSF)
2. Beate Vogt (TSF) /Arved Pietsch (TSF)

Dameneinzel

1. Platz Catherine Besson (TSF)
2. Platz Senka Ahmetovice (TSF)
3. Platz Sarah Koss (TSF)

Herreneinzel

1. Platz Ralf Walter (TSF)
2. Platz Wolfgang Erb (TSF)

Jugendeinzel

1. Sebastian Lenhard (Immendingen)
2. Daniel Reiche (TSF)
3. Roman Stolzenberg (Immendingen)

Im Anschluss ließen wir den Tag bei einem gemütlichen Beisammensein ausklingen.

Nun wird bis zu den Sommerferien kräftig trainiert, denn im September geht für uns schon wieder die neue Spielsaison los.

Wir wünschen allen schöne Ferien und freuen uns auch nach den Ferien wieder auf rege Trainingsbeteiligung und neue Gesichter.

Euer Abteilungsleiter  
Georg Hellmann



**Der neue Toyota Previa:  
Freiräume schaffen –  
Größe beweisen.**

Alle Abb. mit Sonderausstattung

Erleben Sie ein völlig neues Raumkonzept – ungemein flexibel und überaus großzügig. Auch das zukunftsweisende Design zeugt von seiner großen Klasse:

- 2,4-l-16V-VVT-i-Motor mit 115 kW (156 PS)
- Klimaanlage
- Zentralverriegelung mit Fernbedienung
- Elektrische Fensterheber vorne und in den Schiebetüren
- Fahrer- und Beifahrerairbag, ABS mit EBD
- 3 Jahre Herstellergarantie oder bis max. 100.000 km
- Flexibles Kofferraumvolumen, das wahre Größe beweist

Erleben Sie den neuen Toyota Previa – am besten bei einer Probefahrt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Autohaus Ladurner**  
TOYOTA - Vertragshändler  
Faulenbachstr. 2, 78532 Tuttlingen  
Tel. (07461) 1 20 11 Fax (07461) 1 23 03



## Aerobic, Kinderturnen, Jazztanz und Tae-Bo



Susanne Huber  
Abteilungsleiterin



### Sportliche Betätigung

Kürzlich fragten wir uns, wie die sportliche Betätigung im Verein auf unsere Gesundheit und Psyche wirkt: Sport richtig betrieben verbessert eine Vielzahl von Fertigkeiten und Fähigkeiten des Menschen, welche die Gesundheit unmittelbar fördern. Sportliche Betätigung verbessert z.B. das Herz-Kreislauf-System sowie die Atmung und damit auch das Immunsystem, die Muskulatur (Vorbeugung gegen Haltungprobleme) und den Stoffwechsel, damit wiederum das Immunsystem und beugt gegen Übergewicht vor.

Sport fördert auch soziale Kontakte, da er gemeinsam mit Gleichgesinnten betrieben wird (in der Regel sogar über den gemeinsamen Übungsabend hinaus). Also werden wir weiterhin so fleißig unsere Trainingseinheiten besuchen.

### Stadtlauf

Im "Jahr des Ehrenamtes" hatten wir auf der Suche nach Helfern für die Bewirtung der Läufer nach dem Stadtlauf im April 2001 in der „Alten Festhalle“ wenig Probleme, sodass es wieder eine gelungene Veranstaltung war.

Was tut man in den Schulferien wenn kein Trainingsbetrieb stattfindet? Das war für die „Aerobicaner“ keine schwere Frage. Sie trafen sich am E-Center Tuttlingen und wanderten nach Möhringen. Nach gut 1 1/2-stündigem Marsch kehrten sie dann noch ein im „Hirschbrünnele“ zur geselligen Runde. Ebenfalls trafen sie sich Mitte Mai am Aldi-Parkplatz zur Wanderung nach Nendingen. Bei strömenden Regen ließ es sich eine kleine Gruppe nicht nehmen, diese Strecke hin und zurück zu wandern - „Hut ab“!

Turnen im Freien heißt momentan die Devise im Aerobic. Bei guter Witterung (kein Regen) turnen die Damen und Herren bis Herbst im Schulhof der Holderstöckle Schule. Durch genügend Sauerstoff und frischer Luft kommt der Körper nicht so schnell ins Schwitzen und man hält länger durch. HALT DICH FIT - MACH MIT Funktionsgymnastik. Auch während der Sommermonate (außer Schulferien) bleiben die Übungsabende in der Schildrainturnhalle wie gewohnt erhalten. Die Funktionsgymnastik erfreut sich großer Beliebtheit.

### TAE BO

Seit Ende April finden wieder neue Kurse statt. Über 40 Teilnehmer pro Trainingseinheit trainieren - nun schon als Fortgeschrittene.

### Termine:

Juli 2001: Besuch des Honbergsommers  
Oktober 2001: Ausflug (Wanderung im Schwarzwald)

Susanne Huber



**H** austechnik - heute !

**A** uch für Sie die passende Lösung !

**E** lektroarbeiten aller Art aus einer Hand !

**N** eue Klimageräte - bringen angenehme Atmosphäre!

**S** olar Therm Anlagen - die Sonne wärmt Ihr Wasser!

**E** ndlich überall erreichbar - ISDN !

**L** eistungen für Sie - Sprechen Sie uns an !

**HAENSEL-ELEKTRIK**

Fürstensteinweg 15  
78532 Tuttlingen

Tel. 07461 / 6478  
Fax 07461 / 73891

**Fliesen? Notter!**

**Exklusive Baukeramik aus Meisterhand  
qualitätsbewußt · termingerecht**

Friedrich Notter  
Faulenbachstraße 23  
78573 Wurmlingen  
Telefon 0 74 61 / 87 97  
Fax 1 41 08



**Bilder aus den Abteilungen**



*Jubiläumsspiele:  
20 Jahre Abteilung  
Badminton*



*Lauftreff beim Stadtlauf*



*Wanderung am  
1. Mai: Lauftreff  
einmal anders*



78532 Tuttlingen  
 Gartenstraße 30  
 Telefon (07461) 51 13  
 Montag Ruhetag

## Mädchen- und Damenfußball



C. Akapinar



K. Hablitzel



K. King



A. Kubin



A. Renner

Wir Damen hatten dieses Jahr nach einem guten Start im Pokalspiel ein Loch, das sich dann aber wieder „stopfen“ ließ. Somit beendeten wir einigermaßen zufrieden das letzte Punktspiel. Mit großer Vorfreude erwarten wir jetzt zusammen mit den Mädchen unseren Jahresausflug nach Ulm zur Damen-EM.

In unserer Vorstandschaft hat sich einiges geändert. Wir leiten nun zu fünf die Abteilung. Wir sind:

**Can Akapinar:** geb. 13.01.1959, wohnhaft in Tuttlingen, verheiratet, 3 Kinder. Ich bin der Trainer der Damenmannschaft und zuständig für die Spiele. Ich organisiere Freundschaftsspiele und melde uns zu Turnieren an. Erreichbar unter: 07461-79282.

**Klaus Hablitzel:** geb. 24.12.1954, wohnhaft in Immendingen, 1 Tochter. Ich bin der Trainer der Mädchen-C und gleichzeitig als Kassierer zuständig für die Kasse. Erreichbar unter: 07462-924429.

**Katharina King:** geb. 03.09.1980, wohnhaft in Tuttlingen, ledig. Ich bin für alles rund um den WFV zuständig - das bedeutet z.B. auch neue Pässe zu beantragen oder dafür zu sorgen, dass Spielerinnen aus dem Jugendbereich, sobald sie eine gewisse Altersstufe erreicht haben, auch bei den Damen eingesetzt werden können. Erreichbar unter: 07461-4100.

**Andrea Kubin:** geb. 27.05.1966, wohnhaft in der Möhringer Vorstadt, 3 Kinder. Meine Aufgabe ist die Zusammenarbeit mit dem Gesamtverein. Ich besuche die Sitzungen und trage dem Vorstand unsere Belange vor. Erreichbar unter 07461-77970.

**Andrea Renner:** geb. 04.02.1962, wohnhaft in Liptingen, verheiratet, 2 Kinder. Ich bin die Co-Trainerin unserer Damenmannschaft und spiele nur noch ab und zu aktiv mit. Meine Aufgabe ist den Kontakt zur Stadt und zu den Zeitungen zu halten. Ich muß z.B. danach schauen, ob uns ein Sportplatz für unser Spiel zur Verfügung steht. Erreichbar unter: 07465-2022

Andrea Kubin

Ausführung sämtlicher  
Maler- und  
Tapezierarbeiten

**Klaus**  
**Priebe**  
MALERGESCHÄFT

Fürstensteinweg 1  
78532 Tuttlingen  
Telefon (0 74 61) 7 53 82

## TSF - Binokelvereinsmeisterschaften 2001

### „Binokel - Guru“ Otto Bold erneut Sieger

Bei der diesjährigen Binokelvereinsmeisterschaft der Tuttlinger Sportfreunde konnte Veranstalter Herbert Alt 24 Teilnehmer begrüßen. Nach zwei abwechslungsreichen 15er Runden konnte sich am Ende wieder einmal Otto Bold durchsetzen. Nachdem er in der ersten Serie mit 2300 Punkten nur einen Mittelfeldplatz erspielte, legte er in der zweiten Runde kräftig zu und konnte mit 3630 Punkten das beste Einzelergebnis des Abends erzielen. Zusammen ergaben das 5930 Punkte und somit den Sieg. Zweiter wurde Stefan Griebel. Er war mehr oder weniger zufällig ins Starterfeld gekommen, konnte sich aber sehr gut in Szene setzen und gleich bei seiner ersten Teilnahme Vizemeister werden. Dritter wurde Wolfgang Peters, gefolgt von Dieter Teufel und Klaus Schmidke. Beste Frau des Abends war Ute Alt die sich mit 4360 Punkten den sechsten Platz „erkämpfte“.

Der nach der ersten Runde führende Klaus Priebe mußte sich am Ende des Abends mit dem achten Platz zufrieden geben. Titelverteidiger Jürgen Schneider konnte aus beruflichen Gründen leider nicht teilnehmen. Am Ende eines kurzweiligen Binokelabends wurde Otto Bold mit einem Wanderpokal

und die restlichen Teilnehmer mit Sachpreisen belohnt. Sieger des „letzten Rettichs“ und damit letzter wurde in diesem Jahr Erik Bühler.

Endergebnisse 2001:

1. Otto Bold, 2. Stefan Griebel, 3. Wolfgang Peters, 4. Dieter Teufel, 5. Klaus Schmidke, 6. Ute Alt, 7. Holger Lauberbach, 8. Klaus Priebe, 9. Brigitte Freutel, 10. Werner Freutel, 11. Marlene Kloss, 12. Georg Merk, 13. Jovan Dobos, 14. Roland Bold, 15. Remo Rothacker, 16. Wolfram Kurz, 17. Joachim Heuse, 18. Erwin Hoeft, 19. Krimhild Hugger, 20. Uwe Fischäß, 21. Susanne Rothacker, 22. Herbert Alt, 23. Roland Kuppel, 24. Erik Bühler

Da die Binokelvereinsmeisterschaften im nächsten Jahr bereits zum 20sten Mal stattfinden, würde es mich freuen neue Mitspieler begrüßen zu dürfen.

Hier der Termin für das nächste Jahr:  
**Freitag nach Aschermittwoch**

Wer noch nicht Binokeln kann, hat bis zum nächsten Freitag nach Aschermittwoch genügend Zeit, um es zu lernen. Ich bin gespannt wieviel neue „Zocker“ sich nächstes Jahr der Herausforderung stellen!

Bis dann,  
Herbert Alt

## Inlineskating



ßem Rahmen mit einer Deutschen Meisterschaft im Halbmarathon Inlinespeedskating an die breite Öffentlichkeit treten. Diese Veranstaltung findet am 25. und 26.8.2001 im Industriegebiet Nord in Tuttlingen auf abgesperrter Straße hat. Wer noch seine hilfreiche

### Herzlich willkommen Inlineskater!

Ab 1.7.2001 sind sie bei uns. Die neue Abteilung Inlineskating. Bisher waren die Sportler, die aus dem ganzen Landkreis kommen, Mitglied beim RV Spaichingen. Sie bildeten dort eine eigene Abteilung.

Thomas Storz, Kolbingen, leitet die neue Inlineskater-Abteilung des TSF. Storz betont, dass die Gruppe gerne mit dem Spaichinger Verein zusammen gearbeitet hat und ohne Streit ausscheidet. Die Kreisstadt bietet aber mittelfristig die bessere Perspektive für die Sportart und die dafür notwendigen Sportstätten.

Die neue Abteilung hat eine ganze Anzahl von Spitzensportlern in ihren Reihen. Dazu gehören Meister auf Landesebene wie auch Deutsche Meister und Rekordhalter. Wir werden die Top-Athleten in den nächsten Ausgaben vorstellen.

Die Abteilung wird erstmals in gro-

Hand für ein paar Stunden leihen will, kann sich an Thomas Storz, Tel. 07463-990348 wenden (ggf. Nachricht auf Anrufbeantworter hinterlassen). Da dies eine Veranstaltung des TSF ist, sind alle herzlich eingeladen. Die Abteilung betreibt aber nicht nur Leistungssport. Seit 25.6.2001 treffen sich Inlineskater jedes Alters und jeder Leistungsklasse immer montags 19.00 Uhr am Nordbahnhof zu einer Ausfahrt. Der Treff ist in mehrere Leistungsgruppen eingeteilt, die beim Anfänger beginnen und über den ehrgeizigen Amateur bis zum angehenden Profi reichen. Wer Lust hat, einfach montags kommen und mitfahren (der Treff fällt nur bei schlechtem Wetter aus).

Also Inlineskater, wir freuen uns auf Euch! Auf dass Ihr bald echte TSFler werdet.

Olaf M. Hummel

Die TSF-Combo:



heiße Rhythmen ...



... und kühles Bier!

## Jazztanz

### Hallo Sportfreunde!

Wir möchten uns an dieser Stelle noch mal in Erinnerung bringen und einen kleinen Einblick in unsere Arbeit geben. Vor ca. zwei Jahren haben wir angefangen zu Tanzen und unsere Übungsleiterin Conny Tolk hat uns in dieser Zeit einiges beigebracht. Unsere Gruppe setzt sich aus junggebliebenen Müttern und Nichtmüttern zusammen. Neue Tanzbegeisterte sind immer willkommen.

Unser Training besteht aus einem Teil Gymnastik zur Aufwärmung und einem Teil Tanz. Zur Zeit studieren wir eine neue Choreographie ein zu „It's raining men“, also genau der richtige Zeitpunkt um einzusteigen. Keine Angst! Auch wir haben mal gedacht: „Das schaffen wir nie!“. Doch jetzt sind wir selber ganz erstaunt und es macht immer mehr Spaß. Abschließend wünschen wir euch allen einen schönen Sommer!

Tanja Rütz



*Dr. Otto eröffnet die  
Hauptversammlung*



*Kreisvorsitzende Frau Lehmann  
als Gastrednerin*



*es wurden geehrt:  
Susanne Huber, Dieter  
Keilbach, Evelyn Hänsel,  
Peter Hauser, Wolfgang  
Eppler, Bärbel Tapal*



*Abschiedsgeschenk für  
Sabine Spät*

## Hauptversammlung am 29. Juni 2001

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung konnten der Präsident Dr. Hartmut Otto und der 1. Vorsitzende Olaf Hummel 48 Mitglieder begrüßen.

Anwesend war Frau Lehmann, Kreisvorsitzende vom Sportkreis. Dieter Keilbach, Evelyn Hänsel, Susanne Huber und Peter Hauser wurden von Frau Lehmann mit einer **Urkunde** geehrt. Bärbel Tapal und Wolfgang Eppler erhielten eine Urkunde und die **Ehrehrennadel** aus Bronze. Sie sprach den langjährigen ehrenamtlichen Mitgliedern besonderen Dank aus. In der Vorstandschaft gab es zwei Änderungen: Sabine Spät und Wolfgang Eppler standen nicht mehr zur Wahl. Sie erhielten zum Abschied einen Blumenstrauß und ein Erinnerungsgeschenk.

**Wiedergewählt** wurden: 1. Vorsitzender - Olaf Hummel, Kassier - Dieter Keilbach, Mitgliederreferentin - Bärbel Tapal.

Der Vorstandschaft gehören weiterhin an: Präsident - Hartmut Otto, Geschäftsführer - Wolfgang Erb, Veranstaltungsreferent - Rolf Brohammer. **Neu im Vorstand** sind: 2. Vorsitzender - Thomas Höll, Schriftführerin - Evelyn Hänsel.

Als **Kassenprüfer** wurden gewählt: Andrea Hellmann und Michael Noecker, Remo Rothacker als deren Stellvertreter.

**Neu** gewählt wurde der **Hauptausschuss**:

Klaus Hablitzel, Peter Hauser, Katharina King, Marlene Kröll, Ralf Martin, Silvia Noecker, Alois Schöndienst, Claudia Steckeler, Gisela Waizenegger

Neufestsetzung der **Mitgliedsbeiträge** in **Euro**:

Kinder und Jugendliche 25 Euro, für zwei und mehr Jugendliche einer Familie 30 Euro, Erwachsene 50 Euro, Familienbeitrag 10 Euro, Mitglieder über 60 Jahre 30 Euro, Ehepaare über 60 Jahre 50 Euro.

Die Abteilungsleiter berichteten in interessanter Weise über die vergangenen Ereignisse.

Die Mitgliederzahl steigt steil nach oben und die Tuttlinger Sportfreunde können sich auf ein Jahr mit vielen neuen Aktivitäten und Veranstaltungen freuen.

S. Spät

## Bankteilhaber

**Lassen Sie sich am wirtschaftlichen Erfolg unserer Bank beteiligen.**



Mitbestimmung hat bei uns Tradition. Volksbanken und Raiffeisenbanken wurden vor nahezu 150 Jahren gegründet. Ihr Ziel: Handwerkern und Bauern aus der Region wirtschaftlich zu helfen. Heute gibt es rund 2.400 rechtlich und wirtschaftlich selbständige

**Kreditgenossenschaften mit rund 14 Millionen Mitgliedern. Die Mitglieder und Kunden optimal zu fördern und zu betreuen ist die**

**Basis unserer Geschäftsprinzipien. Mitglied und damit Bankteilhaber kann jeder werden. Auch Sie.**

**Sprechen Sie mit uns darüber.**



# VOLKSBANK

DONAU-NECKAR

**Wir machen den Weg frei**

## Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder!

Amann, Frank  
Ams, Renate  
Berchtold, Ingeborg  
Bessen, Catherine  
Bitsch, Patricia  
Bitsch, Rebecca  
Boos, Ingrid  
Boos, Tobias  
Bösche, Tatjana  
Braun, Marion  
Braun, Simon  
Dieterle, Olga  
Eberhardt, Christine  
Fontana, Adriana  
Fontana, Lucas  
Fritz, Isis  
Glökler, Dirk  
Goldmann, Stephan  
Grigoleit, Doris  
Gull, Daniel  
Hummel, Alessandro  
Hummel, Laura Ofelia  
Hummel, Ursula  
Jovanovic, Danijela  
Kammerer, Svenja  
Kammerer, Tim  
Karakaya, Döne

Kaufmann, Anika  
Klaiber, Jonathan  
Kobat, Magdalen  
Lücke, Astrid  
Manz, Vanessa  
Martin, Manja  
Martin-Buggle, Hilde  
Merz, Simone  
Meschenmoser, Fabian  
Meschenmoser, Holger  
Meschenmoser, Ingrid  
Meschenmoser, Vanessa  
Meyer, Marina  
Meyer, Marion  
Müller, Ute  
Orawetz, Melanie  
Otterburg, Simon  
Otto, Silvia  
Polzin, Bettina  
Recel, Sezgin  
Rentschler, Eric  
Schilling, Cathrin  
Schilling, Irina  
Siebert, Daniela  
Stenzel, Michaela  
Storz, Gisela  
Störk, Freddy  
Troschke, Markus



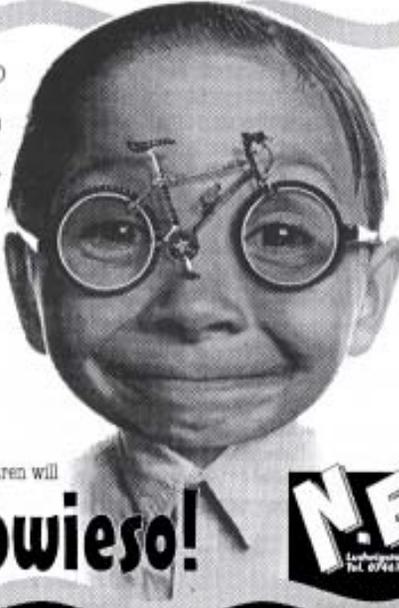
**TSF**

## Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

40 Helga Werle	01.05.1961
40 Erna Frank	18.05.1961
40 Diethelm Dichtl	14.06.1961
40 Andrea Gruhler	17.06.1961
50 Alexander Gruber	07.04.1951
50 Rolf Brohammer	16.06.1951
50 Ursula Brohammer	30.06.1951
60 Monika Haffa	25.05.1941
60 Claus Dihlmann	27.05.1941
60 Dietmar Köplin	27.05.1941
60 Sigrid Zapf	19.06.1941
60 Walter Martin	28.06.1941
60 Rolf-Jürgen Stößel	28.06.1941



Wer bei Fahrrädern (nicht)  
**durchblickt**  
kommt am besten zu uns.



Und wer beim Fahrradkauf richtig sparen will  
**kommt sowieso!**

**ZWEIRAD-CENTER**  
**NERZ**  
Tel. 07461 - 31 196  
Tuttlingen



**Ob Party, Fete oder  
Disco - wir machen zu  
allen ein „schönes  
Gesicht“**

Den Super-Haarschnitt. Die  
topmodische Frisur. Das  
starke Make up. Und los gehts

**Damen- u. Herren-Friseur**  
**Kosmetik** **STAUDACHER**

Wilhelmstraße 37/Ecke Salzstraße • 78532 Tuttlingen  
Tel. (0 74 61) 32 56 • Wir bedienen Sie auch ohne Voranmeldung

## Lauffreff und Walking



*Marlene Kröll  
Gabi Gützkow  
Claudia Steckeler  
Harald Huber*

### Habt Ihr es schon bemerkt?

Wir sind mitten in der Trainings- und Laufsaison! Am besten sieht man das an der Menge der Läuferinnen und Läufer, die sich nunmehr in ziemlicher Anzahl am Dienstag und Freitag einfinden. Nun, in den Wintermonaten und den verregneten Frühjahrswochen hat doch so mancher und manche den Schlendrian über sich siegen lassen! Über diese Tatsache und einige andere Dinge wurden natürlich Diskussionen geführt, vor allem in der Lauffreff-Jahresversammlung am 6. April im Gasthof „Engel“. Dazu gleich der Bericht.

### Abteilungsversammlung des Lauffreffs am 06. 04. 2001

Nach dem Eintreffen einiger (notorischer) Nachzügler konnten Gabi Gützkow und Harald Huber die Abteilungssitzung eröffnen. Insgesamt waren 22 Mitglieder anwesend mit dem 1. Vorsitzenden Olaf Hummel! Gabi streifte kurz die Ereignisse des vergangenen Jahres - sie konnte durchweg Erfreuliches berichten - , dann wurde die Wahl des Abteilungsleiters für sportliche Belange und des Berichterstatters vorgenommen. Harald erklärte sich bereit für ein weiteres Jahr die sportliche Leitung zu übernehmen, das gleiche galt für Euren Berichterstatter. Die Wahl ergab dann einhellige Zustimmung. Es wurde die Stadtaufteilnahme besprochen, wobei leider



die Staffel gestrichen werden mußte. Eine etwas hitzige Diskussion entbrannte um die Frage über das weitere Vorgehen hinsichtlich des Ansprechens von Laufinteressenten. Drei Vorschläge wurden erörtert, und, wie das so ist in Vereinen wo es lebendig zugeht, rauchten auch einige Köpfe. Doch danach wurde einer der Vorschläge angenommen. Nicht zuletzt durch die Bereitschaft von Hubert Grunenberg die Betreuung von Laufanfängern für die Zeit vom 24. April bis 19. Juni jeweils dienstags ab 19:00 Uhr selbstlos zu übernehmen.

Angela Martin regte zudem an, dass sich doch mehr Laufwillige als bisher zu einer Teilnahme an den Läufen des „Silberdistel-Cups“ entschließen sollten. Dieser Wunsch kam an, sah man doch am 29. April in Göllsdorf sechs Langstreckler auf dem schwierigen Kurs ihre Kräfte mit anderen messen, und auch beim Schömberger Volkslauf am 20. 5. mischten einige TSF-Läufer kräftig mit. Und nicht weniger als 10 Läuferinnen und Läufer nahmen am internationalen Schluchsee Berglauf teil, die alle diese schwierige Laufstrecke mit Bravour bewältigten, auch unsere Ruth Jüngst, bei ihrer ersten Teilnahme!

O. Martin

## Der neue Pajero

# Nicht nur für Abenteurer

**3** JAHRE  
GARANTIE  
bis 100.000 km

Das Erfolgsrezept gegen  
Langeweile: Der neue  
Mitsubishi Pajero!



**Autohaus**  
**LEIBER** Mitsubishi-  
Vertragshändler

Carl-Benz-Straße 3 · 78576 Emmingen · Tel. 0 74 65 / 16 24 · Fax 0 74 65 / 20 57

- Kfz-Reparaturen
- Autovermietung
- Neuwagen
- komplette
- Gebrauchtwagen
- Unfallschadensabwicklung



## Lauffreff und Walking

### Kurzbericht zu Wettkämpfen

Einmal mehr startete Dieter Keilbach beim Engadiner Skimarathon von Maloja nach Schanf, wie auch Inge Höckele. Zeiten: 2:32 und 4:05 Std.

Dieter verbesserte seine Laufzeit dabei um 10 Minuten und Inge sogar um 39 Minuten! Die Marathon-Sektion war schon früh im Jahr auf großer Fahrt: 8 Lauffreffer nahmen mit Erfolg am Rom-Stadtmarathon am 25. März teil. Hierbei machte Hubert Grunenberg seinen 88. Lauf in der klassischen Marathon Distanz von 42,195 km!

Beim Tuttlinger Stadtlauf rannten 16 Trefferinnen und Treffer in der Jedermann-Klasse über 4.940 m, und sage und schreibe 9 Personen unserer LT-Gruppe beim Hauptlauf über ca. 10 km. Eine Besonderheit am Rande: In der Altersklasse 50, 60, 70 stellten jeweils die Martin's beim Hauptlauf die Klassensieger. Ein starkes Trio.

Bei der Verlosung in der Festhalle gewann unsere Ruth Jüngst eine Stereo-Radio-Anlage. Wir gratulieren!

Eine weitere Prüfung für unsere LT-ler war der schwierige Gölldorfer Volkslauf über 11,5 km mit rasanten Steigungen bis km fünf. Das Martin-Trio siegte erneut in seinen Altersklassen.

Der Schluchseeauf am 6. Mai war eine weitere Station um das in vielen Trainingsstunden erworbene gute Laufvermögen zu zeigen.

Der am 20. Mai stattgefundene Schömberger Volkslauf gehörte auch zur „Silberdistel“ Serie. Hier gab es wieder ein kuriozes Ergebnis, denn diesmal waren es 4 Klassensieger namens Martin. M20 führte Gunter Martin, W50 An-

gela Martin, M60 Walter Martin, M70 Oskar Martin an! Das Martin-Quartett! Neuen persönlichen Rekord lief Dieter Keilbach beim Rennsteig-Supermarathon über 76 km am 19. Mai; 6:56 Stunden, eine tolle Zeit für diesen langen, hügeligen, über 1800 Höhenmeter führenden Wettbewerb. Mit von der Partie war Inge Höckele, die in einer achtbaren Zeit von 9:38 Std. ankam und den 29. Platz in ihrer Altersklasse erreichte! Dieter war 18. bei den Männern Kl.M 40.

O. Martin

*Erfolgreicher Walter Martin*



Rudolf Manz Edelstahl GmbH

Ehrenbergstraße 45 – 47 · 78532 Tuttlingen/Württemberg  
 Telefon (07461) 9601-0 · Telefax (07461) 9601-25

### Laufftreff und Walking

#### Neue Läuferinnen und Läufer

Auf Beschluß der LT-Jahres-Abteilungsversammlung wurde am 19. 4. ein Angebot im Gränz Boten und Schwarzwälder Boten an Laufinteressierte veröffentlicht. Sinn und Zweck ist, Laufanfängern die Freuden des langsamen Dauerlaufs zu vermitteln und ihnen eventuell eine „Vereinsheimat“ zu bieten.

Nun, am 24. April konnten Harald und Gabi sechs „Neue“ begrüßen und in die Obhut von Hubert Grunenberg übergeben.

Vielleicht gelüstet es die Mitglieder unserer anderen Abteilungen auch einmal Waldlust einzuatmen und

Kondition zu tanken. Nicht nur Techniktraining und Spieltraining zu machen, sondern einmal so richtig in der freien Natur mit Gleichgesinnten herumzulaufen.

Wäre schön!  
 O. Martin



### Laufftreff und Walking

#### Ausflüge und Festivitäten

##### Winterwanderung am 19. 1. 2001

Eine stattliche Zahl - 36 Walker und Laufftreffer/innen machten sich zu Fuß vom Aldi Parkplatz auf, um das Wanderziel Gasthaus „Adler“ in Nendingen zu erreichen. Mondlicht und leichter Schneefall begleiteten sie die Strecke entlang. Was folgte war ein gemütlicher Hock mit Essen und gegen 11:00 Uhr ging die gesamte „Horde“ in guter Stimmung wieder zurück.

##### Skiausflug mit Kindern am 2.-4.Feb.

Dies war die 10., also eine Jubiläums-Skiausfahrt! Ziel war wiederum Hoch Ybrig in den Schweizer Alpen. Sonne wechselte mit Schneefall, es gab 40 cm herrlichen Pulver und dazu war der Sonntag klar und sonnig. Michael Spät bruzzelte wieder herrliche Menues, damit die 34 Teilnehmer für die Anstrengungen des Tiefschneefahrens gewappnet waren. Glückliche und zufriedene und ohne eine Verletzung zu erhalten kehrten alle wieder zurück. Eine kleine Panne gab es dann noch als eine Person die Ski verwechselte und zum Tausch nochmals hochfahren mußte, was allseits fröhliches, „schadenfrohes“, Gelächter hervorrief! Als Beweis für die gute Organisation von Wolfgang Eppler kann die wieder hohe Beteiligung an der Ausfahrt vermerkt werden.

##### Familienausflug am 1.Mai

Eine Gruppe von 30 Laufftreffer/innen nebst Laufsamen machte sich Punkt 10:00 Uhr auf den Weg, vom Trefpunkt Siedler Markt hoch, über die „Alte-Neuhauser-Steige“, über Mattsteig auf die Ebene zum „Donautalblick“. Kleine Sektverschnauaufpause unterwegs, dann wurde der Marsch fortgesetzt Richtung Neuhauser Flugplatz. Nach gut 3 Stunden wurde das Ziel, das Parkrestaurant auf dem ehemaligen Flugplatz erreicht. Fröhliche Unterhaltung, Spiele und Rollerfahren der Kinder, waren nach dem Essen angesagt. Etwa um 15:45 wanderten die Erwachsenen über Görihof und TSF-Parkplatz wieder zurück, um noch bei Edelgard und Alfred Ganz bei Kaffee und Kuchen zu schlemmen. Ein kleines Mißgeschick widerfuhr Walli: ihr geriet eine Zecke ins Auge, die nicht Betroffenen gefielen sich in guten Ratschlägen und empfahlen Schnaps „intern und extern“.

O. Martin



## Yoga



Heinz Pfindel  
Yoga-Lehrer

### Gedanken und Gefühle sind das Saatgut

Ich habe im letzten Yoga-Bericht zum Thema „Den Lebensacker für die Saat vorbereiten“ geschrieben. Wenn wir unseren Lebensacker mit vollem Elan neu bestellen wollen, so sammeln wir zum Schluss die herausgelassenen Steine wieder ein und bauen mit ihnen den Weg in eine beglückende Zukunft. Noch fehlt uns das Saatgut für unsere Ernte. Hier sollten wir doch etwas wählerischer sein. Jeder Gedanke erzeugt ein Gefühl, und die Gefühle beeinflussen ihrerseits die Gedanken. Gedanken und Gefühle bilden eine Einheit - eine Energieballung. Jede Energie hat die Tendenz zur Verdichtung, das heißt, je nachdem wie wir denken und fühlen, so gestaltet sich unser Leben, so gestalten wir unsere Umgebung, so ziehen wir die entsprechenden Menschen und Situationen an. Es ist sehr schwer, Gefühle zu beeinflussen. Mit der Beherrschung der Gedanken ist es relativ einfacher. Gedankenstrukturen bilden Muster in das Unterbewusste. Diese sind zu vergleichen mit den Rillen einer Schallplatte. Wie nun die Rillen geprägt sind, davon hängt die Musik ab.

Diese Melodie wird sich immer und immer wiederholen, bis die Rillen neu strukturiert sind. Im Yoga werden wir uns negativer Gedankenketten bewusst, und wir lösen sie auf und gestalten sie neu. Die nächsten Tage halten wir öfters inne, um uns unserer Gedanken und Gefühle bewusst zu werden; und wir lenken die Gedanken geduldig immer wieder in die rechten Bahnen. So schaffen wir uns ein Saatgut, dessen Ernte Geist und Seele nährt, das heißt, uns Kraft, Kreativität, Lust, Freude und inneren Frieden schenkt. Eine allgemeine Übung könnte es einmal sein, unsere Gedanken zu beobachten. Von welchen Gefühlen werden sie begleitet. So prägen wir alle unterschiedlich unser Saatgut von guter, minderer oder schlechter Qualität. Ich wünsche allen, seien Sie ein guter Sämann, damit die Ernte Ihren Erwartungen entspricht.

Yoga-Lehrer  
Heinz Pfindel

PS: Für den Herbst-Yogakurs von 17.30 - 19.00 Uhr ist noch ein Platz frei!



## Vorstandschafft

**Präsident: Dr. Hartmut Otto,**  
Stuttgarter Straße 112, Tuttlingen,  
Tel. 07461-7 21 21 Fax 07461-1 51 23

**1. Vorsitzender: Olaf Hummel,**  
Königstraße 55, Tuttlingen,  
Tel. 07461-9 35 00 Fax 07461-9 35 08

**2. Vorsitzender: Thomas Höll,**  
Konzenbergstraße 26, Möhringen,  
Tel. 07462-923126 Fax 07462-92 31 26

**Geschäftsführer: Wolfgang Erb,**  
Burgstrasse 48, Wurmlingen,  
Tel. 07461-14993 Fax 07575-20 65 1

**Schriftführerin: Evelyn Hänsel,**  
Fürstensteinweg 15, Tuttlingen,  
Tel. 07461-780890 Fax 07461-73 89 1

**Veranstaltungsref.: Rolf Brohammer,**  
Grundweg 6, Nendingen,  
Tel. 07461-7 61 66 Fax 07461-7 61 66

**Mitgliederreferentin: Bärbel Tapal,**  
Hegastraße 1, Tuttlingen,  
Tel. 07461-7 942 7 Fax 07461-16 31 38

**Kassierer: Dieter Keilbach,**  
Eugenstraße 25, Nendingen,  
Tel. 07461-8270 Fax 07461-1 55 34

## Erweiterte Vorstandschafft

**Herrenfußball: Thomas Höll**  
Konzenbergstraße 26, Möhringen,  
Tel. 07462-92 31 26

**Damen- und Mädchenfußball:**  
**Andrea Kubin**  
Grünenbergstraße 22, Tuttlingen,  
Tel. 07461-77 97 0

**Badminton: Georg Hellmann**  
Nelkenstraße 38, Tuttlingen,  
Tel. 07461-77274

## Erweiterte Vorstandschafft

**Gymnastik: Susanne Huber**  
Schneewittchenweg 8, Tuttlingen,  
Tel. 07461-75 28 2

**Laufftreff: Gabi Gützkow**  
Paul-Ehrlich-Weg 22, Tuttlingen,  
Tel. 07461-16 51 39

**Inline Skating: Thomas Storz**  
Am Ochsenkeller 8, Kolbingen,  
Tel. 07463-99 03 48

## Ausschuß

**Klaus Hablitzel,**  
Brucknerweg 9, Immendingen,  
Tel. 07462-92 44 29

**Peter Hauser,**  
Eßlinger Straße 29, TUT-Möhringen,  
Tel. 07462-78 64

**Katharina King,**  
Pettenkoferweg 21, Tuttlingen,  
Tel. 07461-41 00

**Marlene Kröll,**  
Kaiserstraße 26, Tuttlingen,  
Tel. 07461-78 59 1

**Ralf Martin,**  
Hattinger Weg 8, Tuttlingen,  
Tel. 07461-93 67 19

**Silvia Noecker,**  
Kraftsteinweg 3, Tuttlingen,  
Tel. 07461- 45 60

**Alois Schöndienst,**  
Faulenbachstr. 5, Wurmlingen,  
Tel. 07461-16 53 79

**Claudia Steckeler,**  
Fuchslochstraße 7, Tuttlingen,  
Tel. 07461- 35 06

**Gisela Waizenegger,**  
Berliner Ring 15, Tuttlingen,  
Tel. 07461-1 25 18

## Trainingszeiten (siehe auch www.tsftut.de)

### Fußball:

April-Oktober Donnerstag 19.30-21.30 Uhr Umläufe  
 November-März Donnerstag 20.00-22.00 Uhr Gymnasiumhalle  
 Abteilungsleiter: **Thomas Höll**, Konzenbergstraße 26, Möhringen, Tel.07462-923126

**Badminton:** Montag 19.00-22.00 Uhr Mühlau-Sporthalle  
 Mittwoch 19.00-22.00 Uhr Kreissporthalle

Abteilungsleiter: **Georg Hellmann**, Nelkenstraße 38, Tuttlingen, Tel. 07461-7 72 74  
 Jugendtraining Dienstag 17.30-19.00 Uhr Holderstöckle  
 Übungsleiterin: **Patricia Io Buono**, Hauptstraße 4, Geisingen, Tel. 07704-919254

**Aerobic:** Donnerstag 20.00-20.45 Uhr Holderstöckle-Turnhalle  
 Donnerstag 20.45-21.30 Uhr Holderstöckle-Turnhalle  
 (siehe auch Kinderturnen: Aerobic für Kinder)

Abteilungsleiterin: **Susanne Huber**, Schneewittchenweg 8, TUT, Tel. 07461-75282

### Funktionsgymnastik:

April-Oktober Mittwoch 19.00-20.00 Uhr Schildrain-Schule  
 November-März Mittwoch 20.00-21.00 Uhr Schildrain-Schule  
 Übungsleiterin: **Gerlinde Störkle**,

### Damenfußball:

April-Oktober Mo, Do 19.30-22.00 Uhr Umläufe  
 November-März Montag 20.00-22.00 Uhr Wilhelmschule Turnhalle  
 Übungsleiter: **Can Akapinar**, Tuttlingen, Tel. 07461-79282

### Mädchenfußball:

April-Oktober Mo, Do 17.30-19.00 Uhr Umläufe  
 November-März Donnerstag 18.30-20.00 Uhr Holderstöckle  
 Übungsleiter: **Klaus Hablitzel**, Möhringen, Tel.07462-924429

### Lauftreff:

Dienstag 19.00-20.00 Uhr Umläufe November-März  
 Dienstag 19.00-20.00 Uhr Mattsteig April-Oktober  
 Freitag 19.00-20.00 Uhr Umläufe Januar-Dezember  
 Abt.Ltg.Sportbetr.: **Harald Huber**, Schneewittchenweg 8, TUT, Tel. 07461-75282

### Walking:

Montag 19.15 Uhr Umläufe  
 Donnerstag 9.00 Uhr Umläufe  
 Übungsleiter (Mo): **Peter Hauser**, Eßlinger Straße 29, Möhringen, Tel. 07462-78 64  
 Übungsleiterin (Do): **Irmgard Weber**, Stoßbühlstr. 2, Möhringen, Tel. 07462-1566

**Yoga:** Mittwoch 17.30-19.00 Uhr + 19.15-20.45 Uhr, St. Josef  
 Yoga-Lehrer: **Heinz Pfindel**, Rosenweg 15, Mühlheim, Tel. 07463-5926

**Kinderturnen:** Donnerstag 17.00-17.45 Uhr 4-7 Jahre Holderstöckle-Turnhalle  
 Donnerstag 17.45-18.30 Uhr Aerobic für Kinder (ab 8 Jahre)  
 Holderstöckle-Turnhalle

Übungsleiterin: **Gisela Waizenegger**, Berliner Ring 15, Tuttlingen, Tel. 1 25 18

## Trainingszeiten (siehe auch www.tsftut.de)

**Jazztanz:** Dienstag 20.00-21.30 Uhr Schildrain-Schule  
 Übungsleiterin: **Conny Tolk**, Tuttlingen, Tel. 07461-16 07 87

**Tae-Box:** Montag 19.30-20.30 Uhr Mühlau Sporthalle  
 Mittwoch 20.00-21.00 Uhr J. P. Hebel-Schule  
 Übungsleiterin: **Jutta Laudien**, Robert Koch Str. 28, Tuttlingen, Tel. 07461-16 06 16

**Inline Skating:** Montag 19.00-21.00 Uhr am Nordbahnhof  
 Übungsleiter: **Karl Burth**, Hangstraße 6, Mühlheim, Tel. 07463-5282  
 Abteilungsleiter: **Thomas Storz**, Am Ochsenkeller 6, Kolbingen, Tel.07463-990348

## Mitgliedsbeiträge

Kinder und Jugendliche	DM 45,-	<b>Aufnahmegebühr</b>	
zwei und mehr Jugendliche	DM 60,-	Erwachsene	DM 20,-
Erwachsene	DM 90,-	Jugendliche	DM —.-
Familienbeitrag	DM 135,-		
Mitglieder über 60 Jahre	DM 60,-		
Ehepaare über 60 Jahre	DM 90,-		

Ab Eintrittsdatum Juli,  $\frac{1}{12}$  des Jahresbeitrags pro Monat.

**Kündigungen sind nur zum Jahresende möglich.**

*Die Yoga-Gruppe  
trauert um*

# Rita Hohner

*die im Januar 2001, nach 5-jähriger  
Vereinsmitgliedschaft verstorben ist*

*Wir trauern  
um unser Vereinsmitglied*

# Dieter Beutel

*der im Februar 2001, nach fast 10-jähriger  
Vereinsmitgliedschaft verstorben ist*



Beitrittserklärung oder Änderungsmitteilung

Name, Vorname ..... Geburtstag .....

Anschrift .....

Telefon ..... Beruf .....

Aktiv in Abteilung (Nr.) ..... oder Fördermitglied (J/N) .....

|Herrenfußball = 1, Badminton = 2, Aerobic = 3, Damenfußball = 4,|
|Lauftreff = 5, Funktionsgymnastik = 6, Kinderturnen = 7, |
|Mädchenfußball = 8, Yoga = 9, Walking = 10, Jazztanz = 11, |
|Tae-Box = 12, Inline Skating = 13 |

Weitere Personen beim Familienbeitrag:

Vorname: Geburtstag: Abt-Nr: Beruf:
.....
.....
.....
.....
.....

Einzugsermächtigung für den Jahresbeitrag

Bankname: ..... Anschrift: .....
BLZ: ..... Konto-Nr.: .....
Abweichender Kontoinhaber: .....
Datum: .....

(Unterschrift Mitgliedschaft) (Unterschrift Bankeinzug)